

## Medienmitteilung

### Zahlen Jahresabschluss 2006

## Erfolgreiches Geschäftsjahr – Deutliche Umsatzzunahme in allen Divisionen, Steigerung der Rentabilität in Textil und Optics

Horgen, 2. März 2007 – Im ungeprüften Abschluss 2006 weist die Gruppe eine Steigerung von 25% beim Auftragseingang auf CHF 477.0 Mio. (VJ: 382.5) aus. Der Umsatz erreichte CHF 461.0 Mio., eine Zunahme von 32% (VJ: 349.1). Zur deutlichen Umsatzsteigerung trugen alle Divisionen bei: SSM Textilmaschinen +26%, Satisloh +22% und Ismecca Semiconductor +69%. Der Anteil von Satisloh am Gesamtumsatz der Gruppe beläuft sich auf über 50%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe erreichte CHF 37.3 Mio. (VJ: 12.4). Dazu trugen SSM Textilmaschinen einen Drittel und Satisloh zwei Drittel bei. Ismecca Semiconductor vermochte zwar den deutlichen Verlust im Vorjahr zu eliminieren, erreichte aber trotzdem nur ein Break-Even-Ergebnis.

Es resultierte ein Reingewinn von CHF 33.4 Mio. (VJ: 19.0). Unter Ausklammerung des Devestitionserlöses im Vorjahr von rund CHF 8 Mio. entspricht dies einer Verdreifachung des Reingewinnes.

Die Gruppe wies Ende 2006 liquide Mittel in der Höhe von CHF 78 Mio. aus. Abzüglich der verzinslichen Verbindlichkeiten resultierte eine Net Cash-Position von CHF 68 Mio. Die Eigenkapitalquote betrug 60%.

Die Bilanzpressekonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

### Kennzahlen

	Total	Total	Veränderung
<b>Schweiter Technologies Gruppe</b> (in Mio. CHF)	2006	2005	
Bestellungseingang	477.0	382.5	+25%
Bruttoumsatz	461.0	349.1	+32%
Betriebsergebnis	37.3	12.4	+201%
% Bruttoumsatz	8.1%	3.6%	
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	33.4	11.1	+201%
Reingewinn	33.4	19.0 *	+76%
<b>Segmentinformationen nach Divisionen</b> (in Mio. CHF)			
<b>SSM Textilmaschinen</b>			
Bestellungseingang	108.4	84.3	+29%
Bruttoumsatz	104.8	83.0	+26%
Betriebsergebnis	12.4	7.7	+61%
% Bruttoumsatz	11.8%	9.3%	
<b>Satisloh</b>			
Bestellungseingang	254.0	221.3	+15%
Bruttoumsatz	242.3	198.5	+22%
Betriebsergebnis	26.0	13.2	+97%
% Bruttoumsatz	10.7%	6.6%	
<b>Ismecca Semiconductor</b>			
Bestellungseingang	114.6	76.9	+49%
Bruttoumsatz	113.5	67.3	+69%
Betriebsergebnis	-0.2	-8.5	-
% Bruttoumsatz	-	-	

\* davon Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen: MCHF 7.9

### **SSM Textilmaschinen**

Die Nachfrage bei Textilmaschinen nahm deutlich zu, insbesondere in der Türkei und dem indischen Subkontinent, wo sich das Volumen gegenüber dem Vorjahr verdoppelte. Zusammen entspricht dies einem Anteil am Gesamtumsatz von rund 40%. Nach einer mehrjährigen Flaute fand in der Lufttexturierung eine deutliche Belebung statt wie auch im Monofilament dank der erfolgreichen Markteinführung einer neuen Maschinengeneration (PW 2). Die Umsatzzunahme von +26% bei konstantem Personalbestand führte zu einer deutlichen Ergebnis- und Margenverbesserung. Die Betriebsergebnis-Marge erreichte wieder gute 12%

### **Satisloh**

Satisloh steigerte Umsatz und Ergebnis erfreulich, mit beträchtlichem Zuwachs in den Geschäftsbereichen "surfacing" +50% sowie "consumables" und "spare parts" mit 25% bzw. 35%. Der US-Markt blieb die Wachstumslokomotive (+22%), aber auch Europa verzeichnete dank der gelungenen Markteinführung der Freiform-Technologie eine deutliche Zunahme. Mit CHF 26 Mio. verdoppelte sich das Betriebsergebnis gegenüber Vorjahr und die Marge steigerte sich auf ansehnliche 11%.

### **Ismecca Semiconductor**

Der zweite Teil des Jahres zeichnete sich - wie erwartet - durch eine schwächere Nachfrage aus. Der Umsatz für das Gesamtjahr belief sich dennoch auf gute CHF 113 Mio. und lag fast 70% höher als im Vorjahr. Auf Stufe Betriebsergebnis wurden die Zielsetzungen mit einem Break-Even-Resultat klar verfehlt. Gründe sind ein anhaltender Preiskampf, tiefere Margen für den Markteintritt in zukunftssträchtige Segmente sowie Kostenüberlappungen im Zusammenhang mit dem Aufbau der Produktionsstätte in Malaysia. Per Ende Jahr beschäftigte diese rund 120 Mitarbeiter und stellte damit bereits über einen Drittel des Gesamtpersonalbestandes.

### **Ausblick**

Alle Divisionen begannen das Jahr mit einem guten Auftragseingang. SSM Textilmaschinen profitiert von der anhaltend prosperierenden Branchenkonjunktur und den schlanken Strukturen. Satisloh weist bei anhaltend hohem Volumen Potential für weitere Margensteigerungen auf. Ismecca Semiconductor zeigt leichte Verbesserungen bei der Brutto-Marge als Folge der mit Nachdruck umgesetzten Verlagerung nach Asien. Das Ergebnis wird nachhaltig von der Volumenentwicklung im Gesamtjahr beeinflusst werden.